

Medieninformation

21. August 2013

**Landeskriminalamt Sachsen
Zentralstelle für polizeiliche Prävention**

Sicher auf dem Weg zur Schule

Am 26. August 2013 beginnt für viele kleine Sachsen ein neuer Lebensabschnitt – die Grundschulzeit.

Dabei ist die erste neue große Herausforderung bereits der Schulweg. Die meisten Erstklässler werden in der Anfangszeit noch von ihren Eltern zur Schule gebracht, aber schon nach den ersten Wochen werden viele Kinder den Weg zunehmend selbstständig bewältigen.

Schulanfänger sind entwicklungsbedingt noch nicht in der Lage, die vielfältigen Anforderungen des heutigen Straßenverkehrs zu meistern. Der visuelle Wahrnehmungsbereich ist viel kleiner als bei Erwachsenen. Dadurch nehmen sie Situationen im Straßenverkehr eingeschränkter wahr, außerdem können sie Geschwindigkeiten und Entfernungen sich näherer Fahrzeuge noch nicht richtig einschätzen. Zudem sind Kinder aufgrund ihrer Körpergröße zwischen parkenden Autos schwer erkennbar.

Motorisierte Verkehrsteilnehmer sollten deshalb mit besonderer Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme in schulnahen Bereichen unterwegs sein.

In Sachsen sank die Anzahl der bei Verkehrsunfällen verunglückten Kinder (unter 15 Jahren) im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr von 1 349 auf 1 280 (-5,1 Prozent). Damit liegt die Anzahl jedoch noch deutlich über dem im Jahr 2010 bisher erreichten niedrigsten Wert (1 161 verunglückte Kinder). Die meisten Kinder verunglückten 2012 als Mitfahrer in PKW, gefolgt von Fußgängern und Radfahrern. Die Zahl der getöteten Kinder ging im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr von vier auf drei zurück. Ein Kind starb dabei als Fußgänger, ein Kind als PKW-Insasse und ein Kind als Beifahrer eines Sattelfahrzeuges auf der Autobahn.¹

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Tom Bernhardt

Durchwahl

Mobil +49 172 3535010
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

pressestelle.lka@
polizei.sachsen.de*

Dresden,
21. August 2013

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen über BAB 4 - AS
Wilder Mann, Straba Li. 3 HP
Wilder Mann oder Li. 4 HP
Kleestraße

Parkmöglichkeiten im Innenhof

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

¹ Quelle: Bericht zur Straßenverkehrsunfallentwicklung und polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit im Freistaat Sachsen 2012

Damit alle Kinder – ganz besonders die Schulanfänger – sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen – sollten die Eltern von Schulanfängern folgende Tipps beachten:

- Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bereits vor der Einschulung den künftigen Schulweg fest! Beachten Sie dabei, dass der kürzeste Weg nicht immer auch der sicherste ist!
- Üben Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an unübersichtlichen Straßen und Kreuzungen! Große Gefahrenstellen sind dabei möglichst zu meiden.
- Achten Sie besonders in der dunkleren Jahreszeit auf gut sichtbare Bekleidung und Schultaschen mit entsprechenden Reflektoren.
- Wichtig ist, dass sich Ihr Kind rechtzeitig, ausgeschlafen und nach Möglichkeit bereits mit einem Frühstück versorgt auf den Schulweg begibt. Unter Zeitnot und Stress neigen Kinder noch mehr zu Unaufmerksamkeit!
- Bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel muss das Kind wissen, was beim Ein- bzw. Aussteigen und beim Verhalten im Bereich von Haltestellen zu beachten ist. Eines der Hauptprobleme ist und bleibt das „Hinter dem Bus/Bahn über die Straße rennen“. Vermitteln Sie Ihrem Kind hier eine genaue Abfolge! Auf dem Gehweg warten, Bus oder Bahn abfahren lassen, bei freier Sicht die Straße überqueren und zwingend Ampeln oder Überwege nutzen.
- Mit dem Fahrrad sollen Kinder ohne Begleitung erst nach der Radfahrausbildung in der 4. Klasse zur Schule fahren.
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, sichern Sie es mit einem geprüfem Kinderrückhaltesystem (EU-Norm)! Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr Kind nicht verkehrswidrig in zweiter Reihe aus dem Auto steigen lassen. Viel sicherer für alle Verkehrsteilnehmer ist es, Ihr Kind regelkonform unter Beachtung vorbeifahrender Fahrradfahrer über die Beifahrerseite aussteigen zu lassen.

Kinder lernen von Vorbildern! Das wichtigste Vorbild sind die Eltern! Daher sollten Eltern als Verkehrsteilnehmer selbst besonders verantwortungsbewusst sein und die allgemeinen Verkehrsregeln einhalten.

Wichtig ist, dass alle Verkehrsteilnehmer in den nächsten Wochen besonders rücksichtsvoll in den Bereichen der Schulen agieren. Nehmen Sie nicht die Verhaltensmuster eines Erwachsenen zum Maßstab, sondern agieren Sie besonders umsichtig und rücksichtsvoll, damit unsere Schulanfänger angstfrei in den neuen Lebensabschnitt schreiten können.

Weitere Informationen für Ihre Sicherheit erhalten Sie in den polizeilichen Beratungsstellen der sächsischen Polizei.